



Checkliste für „Kurz & gut“-Einsätze – damit Ihr Engagementsinsatz rundum gelingt

CHECKLISTE

Ein „Kurz & gut“-Einsatz ist eine wunderbare Gelegenheit, Menschen für ein paar Stunden für Ihre gute Sache zu begeistern. Mit ein wenig Vorbereitung wird daraus ein schöner, motivierender Moment für alle Beteiligten. Unsere Checkliste hilft Ihnen dabei, nichts zu vergessen.

Vor dem Einsatz

→ Ziele festlegen:

- Überlegen Sie, was beim Einsatz geschafft werden soll.
- Wie viele Freiwillige werden gebraucht?
- Welche Aufgaben lassen sich in kurzer Zeit gut umsetzen?

→ Aufgaben gut vorbereiten:

- Teilen Sie die Aufgaben in kleine, überschaubare Schritte.
- Legen Sie Material und Werkzeug bereit, damit direkt losgelegt werden kann.
- Planen Sie eine kurze Einführung für alle Teilnehmenden (ca. 10 Minuten).

→ Eine Ansprechperson benennen:

- Wer heißt die Freiwilligen willkommen und behält den Überblick?
- Gerne kann diese Rolle auch im Team aufgeteilt werden.

→ Material & Werkzeuge prüfen:

- Was ist schon vorhanden, was muss noch organisiert oder ausgeliehen werden?
- Denken Sie auch an Kleinigkeiten wie Handschuhe, Müllsäcke oder Putzlappen.

→ Sicherheit & Versicherung klären:

- Sind die Freiwilligen über Ihre Organisation abgesichert?
- Geben Sie bei Bedarf kurze Sicherheitshinweise.

→ Offen für alle:

- Ist der Einsatzort gut erreichbar und barrierefrei?
- Gibt es Aufgaben, die alle – unabhängig von Alter oder Fähigkeiten – übernehmen können?



→ **Information & Einladung:**

- Erzählen Sie in Ihrem Umfeld vom Einsatz und laden Sie herzlich ein.
- Geben Sie Ort, Zeit, Ablauf und Hinweise zu Kleidung oder Werkzeugen weiter.

→ **Kontaktaufnahme vorab:**

- Melden Sie sich kurz bei den Freiwilligen, um offene Fragen zu klären.
- Bestätigen Sie Treffpunkt, Uhrzeit und Ansprechperson.

→ **Plan B für schlechtes Wetter:**

- Überlegen Sie bei Outdoor-Aktionen eine wetterfeste Alternative.

Am Einsatztag

→ **Gemeinsam starten:**

- Begrüßen Sie alle herzlich und stellen Sie kurz das Ziel der Aktion vor.
- Geben Sie eine kleine Einführung und verteilen Sie die Aufgaben.

→ **Für gute Stimmung sorgen:**

- Ein freundliches Miteinander motiviert – planen Sie kleine Pausen mit Getränken oder Snacks ein.
- Nutzen Sie die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und neue Gesichter kennenzulernen.

→ **Erinnerungen festhalten:**

- Wenn Sie Fotos machen möchten, holen Sie bitte vorher das Einverständnis der Teilnehmenden ein.
- Dokumentieren Sie, was geschafft wurde – das motiviert und inspiriert andere!

→ **Flexibel bleiben:**

- Nicht alles läuft immer nach Plan – manchmal entstehen die schönsten Momente spontan.



Nach dem Einsatz

→ Danke sagen!

- Bedanken Sie sich bei allen, die mitgemacht haben – direkt im Anschluss persönlich und gern noch einmal per E-Mail.
- Ein gemeinsames Foto oder ein kurzer Rückblick auf Social Media sorgt für schöne Erinnerungen.

→ Ergebnisse teilen:

- Zeigen Sie, was gemeinsam geschafft wurde – auf Ihrer Webseite, auf Social Media, in Ihrem Newsletter oder bei einem Treffen im Verein.

→ Feedback einholen:

- Fragen Sie nach, wie es den Freiwilligen gefallen hat.
- Nutzen Sie die Rückmeldungen, um zukünftige Einsätze noch schöner zu gestalten.

→ In Kontakt bleiben:

- Vielleicht möchten einige Helfer:innen wieder mitmachen?
- Bieten Sie an, über künftige Aktionen informiert zu bleiben.

Unser Tipp

Ein „Kurz & gut“-Einsatz ist klein in der Dauer – aber groß in der Wirkung! Mit guter Vorbereitung, netter Kommunikation und einem guten Miteinander kann aus wenigen Stunden ein richtiges Engagement-Highlight werden.

Für Ihre Notizen:

